

Luftgewehr 1. Bundesliga Nord und 2. Bundesliga West

Laura Schulz sichert Mengshausen zwei Punkte

Zwei wichtige Punkte gewannen die Luftgewehrschützen der SGi Mengshausen im Kampf um den Verbleib in der ersten Bundesliga Nord. Am dritten Wettkampfwochenende verloren die Waldhessen in Nordstemmen zum Auftakt gegen TuS Hilgert, konnten aber einen Tag später gegen die SG Hamm den zweiten Saisonsieg feiern. Keinen Erfolg hatten die hessischen Zweitligisten. Nach ihren 2:3 Niederlagen am zweiten Wettkampftag müssen sich die Teams aus Baunatal und Sulzbach zunächst auf den Kampf um den Klassenerhalt konzentrieren.

Die Hoffnung, sich mit zwei Siegen im Mittelfeld der ersten Bundesliga Nord zu etablieren, erfüllte sich für die SGi Mengshausen nicht. In der Sporthalle an der Jahnstraße in Nordstemmen begann das dritte Wettkampfwochenende mit einer 1:4 Niederlage gegen TuS Hilgert. Bis zur Hälfte des 50-minütigen Wettkampfes konnte die Mannschaft von Trainerin Sabine Kames mit den Westerwäldern mithalten, doch beim Zwischenstand von 0:4 zeichnete sich die vierte Saisonniederlage bereits nach 35 Minuten ab. Jaqueline Orth verlor das Spitzenduell gegen den serbischen Olympiazwölften Milutin Stefanovic mit 395:398 Ringen und der Engländer Kenneth Parr hatte bei seinem ersten Saisoneinsatz mit 390:395 Ringen gegen Manuela Felix keine Chance. Danach besiegelte das 388:390 von Patrick Seyfarth gegen Barbara Heep die Niederlage von Mengshausen, bevor Lisa Müller auf Position zwei mit 390:389 gegen Debora Linn auf 1:3 verkürzte. Den Endstand von 4:1 besiegelte Hilgerts Routinier Erich Schmul mit 388:387 Ringen gegen Laura Schulz.

Die 22-jährige Laura Schulz wurde einen Tag später dann für die SGi Mengshausen zur entscheidenden Schützin gegen das Team der SG Hamm. Das Duell des Tabellenvorletzten mit dem sieglosen Schlusslicht aus Nordrhein-Westfalen begann ausgeglichen, bis sich die SG Hamm zur Hälfte der Schießzeit einen leichten Vorteil von 3:2 in der Hochrechnung erarbeitet hatte. Auf Position vier dominierte Veronique Münster mit 396:387 Ringen gegen Patrick Seyfarth und Rike Furmanek gewann den zweiten Punkt für die SG Hamm mit 392:391 Ringen gegen Lisa Müller. Auf der Spitzenposition hatte Jaqueline Orth die französische Meisterin Jennifer Olry mit 394:393 Ringen besiegt und der Engländer siegte knapp mit 388:387 Ringen gegen Inken Kolloch. Auf der fünften Mannschaftsposition lag Laura Schulz für Mengshausen nach der Hälfte der 40-Schuss-Serie gegen Sina Röder mit drei Ringen im Rückstand, doch in der Schlussphase konnte sie zum 378:378 Remis ausgleichen und behielt im anschließenden Shoot-Off die besseren Nerven. Mit 9:7 holte Laura Schulz den dritten Punkt zum Sieg für Mengshausen, nach dem die Schützlinge von Trainerin Sabine Kames zwar noch als Elfte der Tabelle auf einem Abstiegsplatz stehen, aber den Anschluss zu den Mannschaften im Mittelfeld behalten haben.

Luftgewehr - 1. Bundesliga Nord

Hamm – Braunschweig	2:3
Nordstemmen – Gölzau	2:3
Mengshausen – Hilgert	1:4

Wieckenberg – Elsen	2:3
Freiheit – Wissen	3:2
Buer-Bülse – Kevelaer	2:3

Mengshausen – Hamm	3:2
Nordstemmen – Hilgert	1:4
Braunschweig – Gölzau	2:3
Elsen – Buer-Bülse	2:3
Freiheit – Wieckenberg	3:2
Kevelaer – Wissen	3:2

1. BSV Buer-Bülse	21:9	10:2
2. SB Freiheit	19:11	10:2
3. TuS Hilgert	19:11	8:4
4. SSG Kevelaer	17:13	8:4
5. ST Hubertus Elsen	16:14	8:4
6. Wissener SV	15:15	6:6
7. SV Gölzau	13:17	6:6
8. SV Wieckenberg	14:16	4:8
9. KKS Nordstemmen	13:17	4:8
10. Braunschweiger SG	12:18	4:8
11. SG Mengshausen	11:19	4:8
12. SG Hamm	10:20	0:12

Beim Absetzen an den Abzug gekommen

Den erhofften zweiten Saisonsieg in der zweiten Bundesliga West verpassten die Sulzbacher Luftgewehrschützen im Schießsportzentrum Dakelsberg in Gronau-Epe gegen das VSS-Team der Gastgeber. „Wir mussten den sicheren Sieg vergeben“, teilte Carmen Giese nach dem Wettkampf mit. „Silke Schedlbauer ist leider beim Absetzen an den Abzug gekommen. Der Schuss ging ins Weiße. Am Ende hatte sie 379, ihre Gegnerin 380 Ringe.“ Tess Smit nutzte die Siegchance zum 3:2 Erfolg von Epe, dessen Team damit die ersten Punkte gewann. „Wo wir doch den ersten Wettkampf gegen Aachen noch durch einen Luftschuss des Gegners gewinnen konnten, gleicht es sich somit aus“, so Carmen Giese, die sich als Mannschaftsführerin über die Erfolge von Luka Ribbe auf der Spitzenposition mit 391:388 Ringen gegen Lena Baumann und von Routinier Rüdiger Reinsch (385:383 gegen Katja Sago) auf Position fünf freuen konnte. Die Chance zum dritten Siegpunkt vergaben neben Silke Schedlbauer auch Jasmin Engel und Michael Malkowski, die mit jeweils 387 Ringen auf den Positionen zwei und drei ihre Begegnungen gegen Malin Wigger (392) und Katharina Rekers (391) verloren.

Keine Punkte gab es auch für den SSV Baunatal, dessen Team nach dem Abstieg aus der ersten Liga gegen die Reserve des amtierenden Bundesligameisters ST Hubertus Elsen die zweite Niederlage hinnehmen musste. Beim 2:3 in Aachen-Eilendorf hatten Dennis Welsch (391:385 gegen Sean Smit) und Tamara Gabriel (389:386 gegen Maximilian Lammersen) zwei Punkte für Baunatal gewonnen. Tatjana Djekanovic verlor auf der Spitzenposition deutlich mit 388:393 Ringen gegen Lara Quickstern, doch auf den Positionen vier und fünf konnten die Baunataler ihre Siegchancen nicht nutzen. Mario Lehr (385:386) und Katharina Anna (391:392)

verloren jeweils mit einem Ring Unterschied gegen Victoria Bobbert und Jacquelyn Rappenhönder.

Luftgewehr - 2. Bundesliga West

Elsen II – Baunatal	3:2
Aachen – Buer-Bülse II	4:1
Inden/Altdorf – Kamen	3:2
Epe – Sulzbach	3:2

1. PSS Inden/Altdorf	9:6	6:0
2. Karls SGi Aachen	10:5	4:2
3. BSV Buer-Bülse II	9:6	4:2
4. SV Kamen	7:8	2:4
5. ST Hubertus Elsen II	7:8	2:4
6. SSV Baunatal	7:8	2:4
7. SV Sulzbach	6:9	2:4
8. VSS Epe	5:10	2:4